

Steckbrief



Projektträger und Standort:

Stadt Bruchsal, Südweststadt und Nordweststadt

Name des Präventionsnetzwerks:

lebensGROSS

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2020-2022

Das sind unsere Ziele:

- Frühzeitiges Aufspüren von Entwicklungslücken in der Sozialisation
- Kinder und Jugendliche begeistern für Bildungsangebote innerhalb und außerhalb der institutionalisierten Bildung
- Aufbau und Verankerung eines nachhaltigen Netzwerks für Kooperationen
- Lückenlose Förderung aller Übergänge von der Krippe bis zum Berufseinstieg
- Zugänge für die Zielgruppen schaffen

Darauf liegt unser Fokus:

- Niedrigschwellige Maßnahmen zur Sprach- und Lernförderung
- Elternbildung
- Fahrradwerkstatt und –Fahrtraining

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Freiwillige Teilnahme aller Institutionen im Bereich der Zielgruppen und Bildung
- Professionalisierte Kooperationen
- Doppelstrukturen abbauen
- Förderstrukturen abgestimmt nutzen

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Projektleitung und aufsuchende Sozialarbeit mit 25 %
- Bestehende Netzwerke, die zielgerichtet zusammengeführt werden
- Schulsozialarbeit an allen städtischen Schulen
- Kommunales Familienzentrum

- Vier Jugendhäuser, davon eins im Fördergebiet
- Gemeinschaftsschule und Förderschule im Fördergebiet
- Heilpädagogischer Fachdienst an den Kindertagesstätten
- Hoher Anteil an Familien mit Migrationshintergrund

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Freie Träger der Jugendhilfe
- Kindertagesstätten
- Schulen
- Jugendhäuser
- Jugendamt
- Institutionen des Gemeinwesens

Da stehen wir heute:

- Erstes Netzwerktreffen am 28.01.2021, virtuell mit 19 Teilnehmenden
- Aufforderung zur Identifizierung der Zielgruppe durch alle Beteiligten
- Abstimmungsprozess und Vorbereitung der ersten Maßnahmen
- Vorauss. Start von einzelnen Maßnahmen im März 2021
- Über das Konzept hinausgehende Angebote sind vorhanden

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- Eine nachhaltig verankerte Präventionsstruktur mit entsprechenden kontinuierlichen Angeboten ist vorhanden und verbindliche Kooperationsvereinbarungen der Einrichtungen sind abgeschlossen.
- Die Freizeit- und Bildungsangebote sind den Netzwerkpartnern sowie den Familien bekannt und werden von Kindern und Jugendlichen der Zielgruppe von „lebens-GROSS“ vermehrt genutzt.
- Die Familien nutzen vermehrt die niederschwellige Beratung, sind über alle möglichen Hilfen informiert und erhalten ggfls. Unterstützung.

Ansprechpartnerin:

Frau Inge Ganter (inge.ganter@bruchsal.de)